LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/22287**

24.11.2026

Kleine Anfrage 9106

der Abgeordneten Nina Andrieshen, Dilek Engin und Dr. Dennis Maelzer SPD

Kinderschutz darf keine Lücke im Stundenplan hinterlassen

Der Kölner Stadtanzeiger berichtete am 21. November 2026 über personelle Engpässe am Kölner Humboldt-Gymnasium.[1]

Nach Angaben der Schulpflegschaft wurde der Ausfall von drei Lehrkräften im Zusammenhang mit Vorwürfen sexualisierter Übergriffe oder grenzüberschreitenden Verhaltens bislang personell nicht ausgeglichen.

Eine Schule, die Hinweisen auf sexualisierte Gewalt durch Lehrkräfte konsequent nachgeht, Vorwürfe offenlegt und Schülerinnen und Schüler schützt, hat bei der Unterrichtsversorgung das Nachsehen, wenn das Land nach einer Freistellung keine zeitnahe Vertretung ermöglicht. Die Schule muss die ausfallenden Stunden dann mit dem vorhandenen Personal auffangen. Damit stellt sich die Frage, wie das Land sicherstellt, dass Schulen in Nordrhein-Westfalen zeitnah und für die gesamte Dauer einer Freistellung Ersatz erhalten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. In wie vielen Fällen wurden seit dem Schuljahr 2021/22 Lehrkräfte an Schulen in Nordrhein-Westfalen wegen des Verdachts sexualisierter Gewalt gegenüber Schülerinnen und Schülern vom Dienst freigestellt? (bitte nach Schuljahr und Regierungsbezirk aufschlüsseln)

2. Wie viel Zeit verging in diesen Fällen zwischen Beginn der Freistellung und der vollständigen Übernahme der ausfallenden Unterrichtsstunden durch zusätzlich bereitgestelltes Personal? (bitte Fälle ohne vollständigen personellen Ausgleich gesondert ausweisen)

3. Welche dienstrechtlichen Vorgaben schränken die Möglichkeit ein, die Stellenanteile freigestellter Lehrkräfte für eine befristete Vertretung zu nutzen?

4. Welche Möglichkeiten haben die Bezirksregierungen nach geltender Rechtslage, den betroffenen Schulen ab dem ersten Tag der Freistellung zusätzliches Personal für deren gesamte Dauer bereitzustellen?

[1] https://www.ksta.de/koeln/humboldt-gymnasium-koeln-eltern-kritisieren-lehrermangel-nach-missbrauchsverdacht-1417430

Datum des Originals: 24.11.2026/Ausgegeben: 26.11.2026

5. Welche konkreten Änderungen plant die Landesregierung, damit Schulen in solchen Fällen ab Beginn der Freistellung verlässlich Vertretung erhalten?

Nina Andrieshen
Dilek Engin
Dr. Dennis Maelzer